

Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden

Kurzfassung



Abbildung 1: Veranstaltung auf den Hufewiesen

Von 2017 bis 2019 ist der Kulturentwicklungsplan für die Stadt Dresden entstanden. Die Abkürzung dafür ist KEP. Im Jahr 2020 hat der Stadtrat den KEP beschlossen. Viele Menschen haben ihn mitgestaltet. Sie alle sind an Kunst und Kultur in Dresden interessiert. Im KEP steht Folgendes:

- Wie können wir Kultur in Dresden gestalten?
- Welche Ziele haben wir für die Kultur?
- Welche Ideen gibt es für die Dresdner Kultur?

Die Ideen kommen

- von Dresdner Bürgerinnen und Bürgern,
- vom Stadtrat,
- von kulturellen Einrichtungen und
- von der Dresdner Verwaltung für Kultur.

Die Ideen sind wichtig für die zukünftige Entwicklung und für die Unterstützung der Kultur. Der KEP ist ein politisches Zeichen für die Zukunft. Kunst und Kultur prägen das Leben in unserer Stadt. Bedeutende Themen im KEP sind:

- Teilhabe für alle an der Kultur,
- nachhaltig und umweltfreundlich leben,
- digitale Welt,
- faire Bezahlung von Kulturleuten und
- genügend Mittel für kulturelle Einrichtungen.

Der KEP hat 3 Standbeine. Man nennt die Standbeine Säulen. Zur 1. Säule gehören 5 Leitlinien. Die Leitlinien beschreiben die Herausforderungen für die Kultur in Dresden. Und man sieht die wichtigsten Ziele. Die 2. Säule zeigt die Vielfalt aller kulturellen Bereiche und Einrichtungen. In der 3. Säule geht es um die Wege und Mittel, mit denen man alle Ideen umsetzen kann.

Sie sehen im folgenden Text die wichtigsten Ziele und Themen aller Bereiche.



Abbildung 2: „Zu Hause in Prohlis“, Dresdner Societaetstheater und Quartiersmanagement Prohlis

Leitlinien der Kulturentwicklung

1. Wandel der Gesellschaft gestalten

Unser Leben und unsere Arbeit verändern sich aktuell durch viele Dinge.
Wichtig sind vor allem:

- die voranschreitende Digitalität; das bedeutet, dass man im Alltag und Beruf immer mehr über digitale Medien vermittelt bekommt,
- das Ziel, sowohl umweltfreundlich als auch nachhaltig zu leben und zu wirtschaften und
- aus welchen Gruppen die Bevölkerung besteht und wie sich die Gruppen verändern.

Diese Themen sind sehr wichtig für die Kultur in Dresden in den kommenden Jahren. Deshalb behandelt der KEP sie.

Die Stadt und ihre Kultur verändern sich schnell. Es gibt immer mehr

junge und alte Menschen. Die Stadt wird vielfältiger, weil die Menschen aus verschiedenen Kulturen und Ländern kommen. Menschen unterscheiden sich durch ihre Bildung. Sie haben auch unterschiedlich viel Geld. Wichtig ist, dass die Menschen sich trotzdem verstehen. Wir brauchen neue Formen, wie wir miteinander reden. Die Menschen sollen sich nicht voneinander entfernen. Alle sollen an Kultur teilhaben können. So fördern wir den Zusammenhalt in Dresden.

Wir fordern alle auf, offen für Neues zu sein. Kultur soll für Menschen aller Geschlechter und jeden Alters sein. Sie soll ein vielfältiges und inklusives Zusammenleben fördern. Wir können das mit einer modernen Kultur erreichen.

Auch Kunst und Kultur sollen nachhaltig und umweltfreundlich sein. Das ist eine große Aufgabe. Dafür müssen wir neue Wege ausprobieren.

2. Das Gedächtnis der Stadt

Zur Dresdner Kultur gehören:

- Kunstwerke,
- Kultureinrichtungen wie zum Beispiel Theater und Museen,
- Gebäude, Denkmäler und das Elbtal,
- Ideen und Vorstellungen und
- Erinnerungen an vergangene Ereignisse und an Menschen.

Durch das alles zusammen entsteht das Gedächtnis der Stadt. Für Dresden ist es wichtig, sich immer wieder mit der eigenen Geschichte zu beschäftigen. Es gibt viele Denkmäler in Dresden, die wir schützen und pflegen wollen. Sie sollen für die Zukunft erhalten bleiben. Dresden bemüht sich sehr um seine Denkmäler. Das soll so bleiben. Viele Dresdner Museen sind wichtig für die ganze Welt. Man kann in Dresden berühmte Bilder wie die Sixtinische Madonna anschauen.

In Dresden ist es wichtig, sich um die Kultur zu kümmern. Die Menschen fühlen sich so mit der Stadt verbunden. Damit auch junge Menschen mitmachen, brauchen wir moderne Ideen. Das ist auch wichtig, um die Ziele aus der 1. Leitlinie zu erreichen.

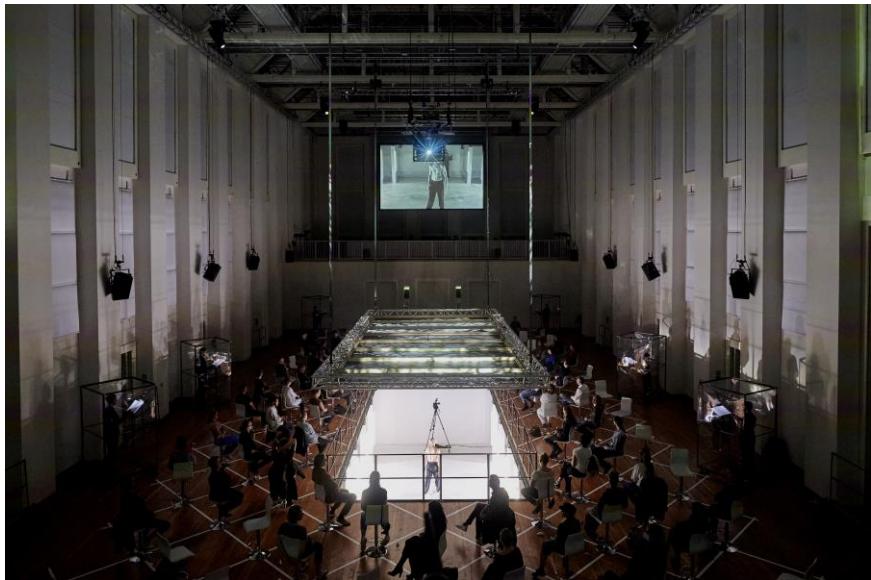


Abbildung 3: „Schlachthof 5“, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

3. Das Heute und Morgen in der Kunst

Die Dresdner Kunst soll lebendig und interessant bleiben. Sie soll sich mit Kunst in Europa und aus der ganzen Welt austauschen. Zur aktuellen Kunst gehören

- ungewöhnliche, neuartige Kunst,
- neue Formen,
- neue Wege und
- neue Inhalte.

Die heutige Kunst zeigt das aktuelle Geschehen in der Gesellschaft. Die Kunst kann Einfluss haben auf

- die Stadt,
- die Kultur,
- die Wirtschaft,
- die Wissenschaft und
- die Politik.

Aber nicht nur der Einfluss zählt. Kunst in der Stadt zu haben ist wertvoll und wichtig. Deshalb muss die Kunst erhalten bleiben. Herausragende

Kunst und ihre Entstehung wollen wir deshalb besonders unterstützen.
Wichtige Aufgaben für uns sind:

- aktuelle Kunst an vielen Orten zeigen und wirken lassen,
- junge Menschen in der Kunst fördern,
- aktuelle Kunst besser verteilen und sichtbar machen und
- Kunstschaflende mehr zeigen.

4. Qualität und Exzellenz

Die Kunststadt Dresden lebt von ihrer Kultur. Sie ist über viele Jahrhunderte gewachsen. Man sieht sie überall in der Stadt. Manchmal ist sie beschädigt, aber sie bleibt lebendig.

Die Einrichtungen für Kunst und Kultur haben oft eine hohe Qualität. Sie sollen Förderungen bekommen, um noch besser zu werden. Es ist das Ziel, die guten Häuser für Kunst und Kultur zu erhalten. Dresden ist eine wichtige Kulturstadt. Sie steht auf einer Stufe mit anderen sehr guten Kulturstädten auf der Welt. In Dresden gibt es viele wichtige Einrichtungen für Kultur. Dazu gehören:

- Einrichtungen des Bundeslandes Sachsen,
- Einrichtungen der Stadt Dresden,
- Kunsthochschulen,
- Kulturvereine und
- Firmen, die Kunst schaffen.

Es gibt keine höhere und niedrige Kultur. Folgende Schritte wollen wir gehen, um besser zu werden:

1. Wir schauen uns die Kunst anderer Länder an und wie sie entsteht.
2. Wir überlegen genau, wer die Leitung von Kunsteinrichtungen übernehmen kann.
3. Wir wollen, dass die besten Studierenden der Kunsthochschulen in Dresden bleiben.

Unsere Einrichtungen wollen wir mit genügend Mitteln ausstatten. Die Ausstattung wollen wir immer wieder überprüfen. So sehen wir, was das Beste für unsere Einrichtungen ist.

5. Kulturelle Bildung und Teilhabe für alle

Wir wollen die Bildung durch Kultur stärken. Durch Bildung werden die Möglichkeiten für die kulturelle Teilhabe für viele Menschen besser. Das wollen wir auch durch digitale Mittel erreichen. Die Menschen sollen lernen, mit digitalen Mitteln umzugehen. Dazu hilft Medienbildung. Auch für Musikschulen, Museen und Theater ist kulturelle Bildung sehr wichtig.

Wir beachten auch, wie sich das Zusammenleben der Menschen in Dresden verändert. Die Menschen in Dresden sind vielfältig. Sie bilden die Gesellschaft und sollen das Bild von Dresden mitgestalten. Menschen aus vielen Kulturen leben hier zusammen und sollen sich verstehen. Kultur kann dabei helfen. Kultur soll jedes Alter erreichen, egal ob Kinder oder ältere Personen. Menschen jeden Alters sollen sich mit Kunst ausdrücken können.



Abbildung 4: „Himmel über Prohlis“, Dresdner Sinfoniker:innen

Ziele und Vorhaben in den Bereichen der Kunst und Kultur (Auswahl)

Bildende Künste

Ziel: Moderne Kunst fördern

Wie erreichen wir das Ziel? Wir bieten mehr Kunst in der Öffentlichkeit an. Damit wollen wir auf Kunst aufmerksam machen.

Ziel: Situation der KunstschaFFenden verbessern

Wie erreichen wir das Ziel? Wir fördern künstlerische Ideen gerecht. Eine Ausstellung wollen wir gut bezahlen.

Ziel: Bedingungen für die künstlerische Arbeit verbessern

Wie erreichen wir das Ziel? Wir bauen städtische Kunstateliers auf und schaffen in der Stadt mehr Raum für Ateliers. In einem Atelier arbeiten Künstlerinnen und Künstler an ihren Werken.

Darstellende Künste/Theater

Ziel: Städtische Einrichtungen der darstellenden Künste für die Zukunft stark machen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir entwickeln Ideen für die Staatsoprette Dresden und das theater junge generation im Kraftwerk Mitte. Wir wollen das Haus des Europäischen Zentrums der Künste HELLERAU ausbauen. Es soll ein modernes Theater werden. HELLERAU soll sich für das kulturelle Welterbe UNESCO bewerben.

Ziel: Bessere Strukturen für die freie Theaterszene erreichen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir bauen die „Villa Wigman“ als Zentrum für Theaterproben und Theatervorführungen auf. Es soll der freien Theaterszene helfen, sich zu entwickeln.

Ziel: Neue Ideen für das Theater für Menschen entwickeln, die nicht Schauspiel studiert haben

Wie erreichen wir das Ziel? Wir wollen Wechsel aufgrund des Alters begleiten. Wir fördern die Vielfalt.

Literatur

Ziel: Mehr Netzwerke aufbauen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir entwickeln ein „Literurnetz“ für

Dresden. Wir stärken Dresdner Autorinnen und Autoren.

Ziel: Nachwuchs fördern

Wie erreichen wir das Ziel? Wir fördern junge Literatur. Es soll Stipendien, also eine finanzielle Förderung, geben. Wir erschaffen Häuser, in denen junge Autorinnen und Autoren schreiben können.

Ziel: Den digitalen Wandel fördern

Wie erreichen wir das Ziel? Es soll eine digitale Plattform entstehen. Darauf findet man

- einen Literaturkalender,
- eine Literatur-Stadtkarte und
- Angebote zum Mitmachen.



Abbildung 5: Veranstaltung „Polylog“, Zentralwerk Dresden

Musik

Ziel: Hochrangige Angebote fördern

Wie erreichen wir das Ziel? Für die Dresdner Philharmonie wollen wir besondere Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt gewinnen. Vor allem gute Dirigentinnen und Dirigenten möchten wir finden. Damit stärken wir die „philharmonische Familie“. Dazu gehören die Philharmonischen Chöre und die Kurt-Masur-Akademie.

Ziel: Weltweit auftreten

Wie erreichen wir das Ziel? Wir tauschen uns mit Projekten aus der ganzen Welt aus. Junge Menschen sollen sich in anderen Ländern ausprobieren können. Wir unterstützen Netzwerke und Förderungen.

Ziel: Musikalische Bildung vertiefen

Wie erreichen wir das Ziel? Für das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden entwickeln wir das Schulkonzept weiter. Es sollen neue Standorte und Angebote entstehen. Wir wollen die Dresdner Schulkonzerte ausbauen. Wir verbessern den Musikunterricht in der Vorschule und Grundschule.

In der Dresdner Philharmonie sollen Angebote für Kinder und Familie entstehen. Wir wollen benachteiligte Gruppen stärken. Es soll mehr Angebote an unterschiedlichen Orten geben.

Ziel: Verschiedene Gruppen sollen das gesamte Angebot nutzen

Wie erreichen wir das Ziel? Durch moderne Angebote erreichen wir benachteiligte Gruppen. Dafür soll es günstige Tickets geben. Wir stärken Clubs und die freie Musikszene.

Film und Medienkultur

Ziel: Wissen über Medien vertiefen und Tipps zur Nutzung geben

Wie erreichen wir das Ziel? Das Projekt „CrossMedia Tour“ soll helfen, Wissen über Medien zu vermitteln. Wir wollen Werkzeuge zur praktischen Mediennutzung an die Hand geben. Wir bieten Fachtage, Beratungen und Weiterbildungen an.

Ziel: Plattformen für die Medienkunst schaffen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir wollen Kunst ermöglichen, die mit Hilfe von Medien entsteht. Deshalb arbeiten wir mit unterschiedlichen Einrichtungen zusammen. Die kulturelle Struktur wollen wir dafür verbessern.

Ziel: Austausch der Filmszene und Medienszene ermöglichen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir stärken das Netzwerk von Einrichtungen im Filmbereich und Medienbereich. Dresden soll als Stadt für Kurzfilme und Medien bekannt sein.

Kultur und Gesellschaft (Soziokultur)

Ziel: Räume für eine breite Teilhabe schaffen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir erschaffen Zentren für die Nachbarschaft und für Kultur in den Stadtteilen. Wir unterstützen kulturelle Träger in den Stadtteilen, in denen es bisher wenig Kultur gibt.

Ziel: Zugang zu moderner Kunst und zur Kultur eröffnen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir stärken das Wissen über Kunst. Wir fördern kulturelle Bildung. Wir erschaffen Räume für Künstlerinnen und Künstler. Dort können sie an Kunst arbeiten und die Kunst ausstellen.

Ziel: Kulturzentren in den Stadtteilen für ehrenamtliche Aufgaben eröffnen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir unterstützen neue kulturelle und gesellschaftliche Strukturen. Wir fördern Vereine und Projekte. Menschen sollen sich einbringen und die Gesellschaft mitentwickeln.

Festkultur

Ziel: Neue Veranstaltungen entwickeln und fördern

Wie erreichen wir das Ziel? Wir unterstützen neue besondere Angebote an öffentlichen Orten. Unsere Kulturpolitik fördert Teilhabe.

Interkulturelle Arbeit und weltweite Beziehungen

Ziel: Haus der Interkultur gründen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir errichten ein Interkulturelles Zentrum im Kraftwerk Mitte. Dort sollen unterschiedliche Kulturen aufeinandertreffen.

Ziel: Weltweite Kulturnetzwerke ausbauen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir fördern den Austausch von Künstlerinnen und Künstlern aus unterschiedlichen Ländern. Wir bieten ihnen Wohnräume, Arbeitsräume und Unterstützung durch Geld. Die Künstlerinnen und Künstler können an Ausstellungen teilnehmen. Wir wollen sie aus der ganzen Welt nach Dresden einladen.



Abbildung 6: Bunte Republik Neustadt

Kulturelle und regionale Geschichte

Ziel: Gestalten einer Geschichtskultur, die vielstimmig sein kann.

Wie erreichen wir das Ziel? Wir entwickeln und fördern Projekte zur regionalen Geschichte. Wir schauen aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf die Geschichte.

Ziel: Moderne Vermittlung von Wissen finden und ausprobieren

Wie erreichen wir das Ziel? Wir entwickeln Ideen, wie man anderen Menschen die Dresdner Geschichte erklären kann. Dafür brauchen wir diese Einrichtungen:

- Museen der Stadt Dresden,
- das Stadtarchiv,
- das Amt für Kultur und Denkmalschutz und
- den Dresdner Geschichtsverein e. V.

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ziel: Vermittlung von Wissen zu Denkmälern vertiefen; Denkmalpflege als Teil einer kulturellen Bildung verstehen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir bieten verschiedene Wissensformate an. Dazu gehören:

- Faltblätter zu Gebieten des Denkmalschutzes,
- Arbeitsblätter,

- das Denkmal des Monats,
- Ausstellungen,
- Veröffentlichungen und
- Führungen.

Wir organisieren freiwillige Mitarbeit der Menschen noch besser. Wir führen das Projekt „Pegasus“ weiter.

Ziel: Mitarbeit von Eigentümerinnen und Eigentümern von Denkmälern belohnen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir bauen die Dresdner Förderung für Denkmäler aus.

Ziel: Ehemalige Zionskirche (Lapidarium) als Erinnerungsort in Dresden ausbauen

Wie erreichen wir das Ziel? Wir öffnen die ehemalige Zionskirche für Publikum. Wir sprechen über die Geschichte. Wir wollen den Ort weiterentwickeln. Dafür gibt es einen Wettbewerb für Ideen. Geschichtliche Gegenstände (Artefakte) wollen wir in der Öffentlichkeit zeigen.



Abbildung 7: Konzertsaal Dresdner Philharmonie, Kulturpalast Dresden

Wohin wollen wir in der Kultur gehen und was macht die Dresdner Verwaltung für Kultur?

Um den KEP umzusetzen, braucht es

- neue Wege,
- neue Mittel und
- neue Aufgaben.

Wir laden die Dresdner Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns über Ideen zu reden. Das wollen wir mit dem KEP erreichen. Unsere Ziele erklären wir im folgenden Text.

Mit anderen Ländern austauschen

Wir gestalten den Austausch mit anderen Ländern und zwischen Kulturen. Dafür soll es einen festen Platz in der Stadt geben. Der Austausch mit den Partnerstädten Dresdens ist besonders wichtig. Aber auch mit anderen großen Städten in Europa, zum Beispiel mit Prag.

Die Menschen in der Stadt und die Verwaltung für Kultur

Für uns sind die folgenden Ziele sehr wichtig:

- alle Menschen können an Kultur teilhaben,
- ein vielfältiges Angebot an Kultur und
- Kultur ist für alle leicht zugänglich.

Digitale Verwaltung

Wir wollen digitaler arbeiten. Dadurch ist alles leichter und schneller zu bearbeiten. Folgende Aufgaben wollen wir stärker elektronisch gestalten:

- Informationen für später speichern,
- Kommunikation und
- Anträge auf Kulturförderung bearbeiten.

Kultur in der Stadt fördern

Wir wollen das Leben und die Arbeit der Kulturschaffenden verbessern.
Wir wollen sie gerecht bezahlen. Förderanträge sollen möglich sein,
auch wenn Projekte

- mehrere Kulturbereiche betreffen,
- aus verschiedenen Kulturrichtungen kommen,
- länger als ein Jahr dauern und
- sich wiederholen.



Abbildung 8: Synagoge und Frauenkirche, Dresden

Orte und Räume für Kultur

Wir wollen „dritte Orte“ schaffen. Dort können sich die Bürgerinnen und Bürger treffen und Kultur erleben. Sie müssen dort aber nichts kaufen. Das heißt, die Orte sind konsumfrei. Viele kulturelle Einrichtungen wollen wir umbauen und moderner machen. Sie sollen eine neue Ausstattung bekommen.

Inklusion

Kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen sollen barrierefrei werden. Alle sollen Zugang bekommen und alles nutzen können. Wir wollen zum Beispiel Leitsysteme und Hörschleifen für Menschen mit Beeinträchtigungen schaffen. Alle Menschen sollen in der Dresdner Kultur willkommen sein.



Abbildung 9: Kinder musizieren miteinander im Verein Musaik

Impressum

Herausgegeben von:

Landeshauptstadt Dresden

Amt für Kultur und Denkmalschutz

Telefon (03 51) 4 88 89 21

Telefax (03 51) 4 88 89 23

E-Mail: kultur-denkmalschutz@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

www.dresden.de

facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Helge Pfannenschmidt, Dr. Klaus Winterfeld

Fotos: Stephan Floss (Abbildung 3); Amac Garbe (Abbildung 8); Klaus Gigga (Abbildung 5); Markenfotografie (Abbildung 7); Jonas Marks (Abbildung 9); David Pinzer (Abbildung 2); Moritz Schlieb (Abbildung 6); David Suenderhauf (Abbildung 4); René Zieger (Abbildung 1)

Redaktion leicht verständliche Sprache: VERSO Dresden gGmbH

Gestaltung/Herstellung: OstSüdost – Klare Gestaltung

September 2021

Elektronische Dokumente können Sie über ein Formular einreichen. Das Dokument muss eine qualifizierte elektronische Signatur haben. Sie können verschlüsselte E-Mails auch an die Stadt Dresden senden. Die E-Mails müssen ein S/MIME-Zertifikat haben. Sie können E-Mails auch mit DE-Mail senden. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Dresden unter Kontakt: www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsblatt gehört zur Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Dresden. Sie dürfen es nicht zur Wahlwerbung benutzen. Parteien können damit aber ihre Mitglieder informieren.

dresden.de/kulturentwicklungsplan

